

Ulf Stolterfoht im Kontext der Gegenwartslyrik

Raum: PB SR 133

Gegenstand:

„Gedichte liest man nicht, um sie zu verstehen“, konstatiert Ulf Stolterfoht 2007, „sondern um das Verstehen ein bisschen besser zu verstehen“. Diese die Hermetik der Gedichte rechtfertigende hermeneutische Leseanleitung gilt auch für Stolterfohts eigene poetische Produktion: In seinen Gedichten und Essays gibt er immer wieder einem „antisemantischen Grundimpuls“ nach, der Sinnzuschreibungen herkömmlicher Art unterläuft und Sprache stattdessen als artifizielles und experimentelles Konstrukt von Buchstaben, Wörtern, Sätzen, Lauten und Bildern sicht- und hörbar werden lässt. Dabei zerlegt, montiert und rekombiniert Stolterfoht Fragmente, Figuren und Bilder aus den unterschiedlichsten Wissensbereichen und Textwelten. In einerseits sprachkritischer und sprachphilosophischer, andererseits avantgardistisch-experimenteller Tradition loten seine Texte auf ironisch-witzige, mitunter auch rauschhafte Weise das existentielle Verhältnis von Sprache, Ich und Welt aus, wie es für unsere Gegenwart charakteristisch ist.

Im Sommer 2019 wird der Lyriker, Essayist, Übersetzer, Editor und nicht zuletzt studierte Germanist Ulf Stolterfoht die Heidelberger Poetikdozentur innehaben. Das Seminar wird dieses für das Germanistische Seminar wichtige Ereignis vorbereiten und begleiten. Es gibt Studierenden zum einen die Möglichkeit, sich mit dem poetischen Oeuvre eines Lyrikers im Kontext der jüngsten Gegenwartsliteratur vertraut zu machen und zu erfahren, was es heißt, ‚GegenwartsliteraturwissenschaftlerIn‘ zu sein, also sich interpretatorisch mit einem noch nicht abgeschlossenen Werk eines Zeitgenossen zu befassen, der ‚live‘ unseren Deutungen zustimmen, aber auch widersprechen kann! Zum anderen eröffnet die Poetikdozentur und der Kontakt mit Ulf Stolterfoht die Gelegenheit, sich im Bereich der Literatur- und Kulturvermittlung, also einem zentralen Berufsfeld angehender Germanistinnen und Germanisten, praktisch zu erproben. Selbstverständlich kann man in diesem Seminar auch ‚ganz normal‘ Leistungspunkte erwerben.

Organisationsform:

Der Besuch von Ulf Stolterfohts Poetikvorlesungen am 24.6., 1.7. und 8.7.2019 ist obligatorischer Bestandteil der Lehrveranstaltung. Ein Highlight des Seminars wird in einem Gespräch mit dem Autor bestehen.

Die Werke Ulf Stolterfohts sind ab den Wintersemesterferien im Hand-Apparat der Seminarbibliothek bereitgestellt.

Einführende Literatur:

Ulf Stolterfoht, fachsprachen XXXVII–XLV: Gedichte, Berlin 2018

Carsten Rohde, Ulf Stolterfoht, in: Munzinger Online/KLG - Kritisches Lexikon zur deutschsprachigen Gegenwartsliteratur, URL: <http://www.munzinger.de/document/16000005032> (dort auch weitere Literaturangaben)

Bachelor

- BA B 2.1/a Proseminar ND: Naturalismus bis Gegenwart 6 LP
- BA B 2.2 Proseminar ND: Humanismus bis Realismus/Poetologie/Literaturtheorie/Editionsphilologie (6 LP)
- BA B 2.2 Übung (Lektürekurs): 3 LP
- BA B 2.3 Proseminar ND: Poetologie/Literaturtheorie/Editionsphilologie 6 LP
- BA B 3.2 Hauptseminar ND: Literaturgeschichte/Literaturtheorie/Editionswissenschaft/Literaturkritik (9 LP)
- BA B 3.3 Hauptseminar ND: Literaturgeschichte/Poetologie/Literaturtheorie/Editionswissenschaft (9 LP)
- BA ÜK B Lektürekurs: je nach Arbeitsaufwand 1-3 LP

Master

2. Neuere deutsche Literaturwissenschaft (Lit.)

MA Grundlagenmodul – Proseminar/Forschungswerkstatt/Übung Lit.: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart) (6 LP)

MA Grundlagenmodul – Oberseminar Lit. 2: Neuere deutsche Literatur nach dem Naturalismus (10 LP)

MA Vertiefungsmodul – Proseminar/Forschungswerkstatt/Übung Lit.: Literaturgeschichte oder Poetologie oder Literaturtheorie oder Editionsphilologie (6 LP)

MA Vertiefungsmodul – Oberseminar Lit. 1: Neuere deutsche Literatur (Vertiefungsmöglichkeit Poetologie) (10 LP)

MA Kompaktmodul – Proseminar/Forschungswerkstatt/Übung Lit.: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart) (6 LP)

Lehramt (neu)

A 2: Basismodul Proseminar Literaturwissenschaft: Naturalismus bis Gegenwart 6 LP

A 3/c: Vertiefungsmodul: Proseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Humanismus bis Realismus/Poetologie/Literaturtheorie/Editionsphilologie (6 LP)

A 3/c: Lektürekurs: Neuere deutsche Literaturwissenschaft: 3 LP (in: HF / HF+K/M / EF+HF)

B 1: Aufbaumodul: Hauptseminar Literaturwissenschaft: Humanismus bis Gegenwart/Poetologie/Literaturtheorie/Editionsphilologie (9 LP)

B 2: Vertiefungsmodul: Hauptseminar Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Humanismus bis Gegenwart: 9 LP (in: HF / HF+K/M / EF+HF)